

Kath. Kinderhaus Schatzkiste

ABC



Gliederung Kinderhaus ABC

1. Allgemein

2. Krippe

3. Kindergarten

4. Hort

1. Allgemein

A wie...

Abholberechtigten

Zur Sicherheit der Kinder sind nur erziehungsberechtigte Personen und Personen abholberechtigt, die von den Eltern dazu schriftlich bevollmächtigt werden. Schulkinder dürfen mit einer schriftlichen Verpflichtungserklärung alleine nach Hause gehen.

Abholzeiten/Bringzeiten

Frühdienst: ab 7.00 Uhr – in der Mäusegruppe & in der Krippe

Öffnungszeit Gruppen:

Mo – Do 7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Fr 7.30 Uhr – 14.30 Uhr

Abholzeiten:

Krippe

Montag – Donnerstag	Freitag
12.00 – 12.30 Uhr	12.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 14.30 Uhr	14.00 – 14.30 Uhr
15.30 – 16.00 Uhr	

Kindergarten

Montag – Donnerstag	Freitag
12.30 – 13.00 Uhr	12.30 – 14.30 Uhr
14.00 – 14.30 Uhr	
15.30 – 16.00 Uhr	

Hort

Montag – Donnerstag	Freitag
13.45 – 14.00 Uhr	13.00 – 14.30 Uhr
15.45 – 16.00 Uhr	

Abholzeiten/Bringzeiten in den Ferien

Frühdienst: ab 7.00 Uhr – in der Mäusegruppe & in der Krippe

Öffnungszeit Gruppen: Mo – Do. 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Fr. 7.30 Uhr – 14.30 Uhr

Uns ist es wichtig, dass sich euer Kind bei der Bringzeit und Abholzeit persönlich von uns verabschiedet. Wenn eine andere Person euer Kind abholt bitte in der jeweiligen Gruppe Bescheid geben. (siehe Abholberechtigte)

Abmelden

Bitte benachrichtigt uns, wenn euer Kind den Kindergarten nicht besuchen kann, beispielsweise wegen Ausflug oder Krankheit. Falls ihr uns persönlich telefonisch nicht erreichen könnt, sprecht uns bitte auf den Anrufbeantworter. Dieser wird täglich abgehört und in der jeweiligen Gruppe Bescheid gegeben.

Aktivitäten

Im Kinderhaus finden täglich Aktivitäten statt, die die Kinder auf unterschiedlichste Weise ansprechen – ganzheitliche Angebote wie z.B. Bewegung, Musik, Kreativität, soziales Gruppenerleben. Einen Tagesüberblick findet ihr an jeder Gruppeninfowand oder im Eingangsbereich an der Infowand.

Allergien

Falls euer Kind an Allergien leidet, bitten wir euch uns vorab in der Gruppe darüber zu informieren (dringende Medikation).

Anmeldung

Die Anmeldung für das neue Kita – Jahr ist nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich, Anmeldeschluss ist spätestens Ende März.

Anregungen, Wünsche, Sorgen und Probleme

Solltet ihr Fragen, Anregungen oder Anliegen an uns oder unserer Kinderhausarbeit haben, so sind „Wir“ (das Gruppenpersonal) der richtige Ort für ein offenes Ohr. Nur in offenen Gesprächen miteinander können diese Dinge eine Klärung erhalten. Im Eingangsbereich hängt ein „Kummerkasten“ neben dem Büro, dort könnt ihr uns gerne euer Anliegen auch anonym mitteilen.

Aufsichtspflicht

Während der Betreuungszeit stehen die Kinder unter unserer Aufsicht. Deshalb ist uns auch die persönliche Begrüßung und Verabschiedung sehr wichtig. Für den Weg zum Kindergarten und wiederum nach Hause sind die Eltern verantwortlich. Bei Veranstaltungen mit Eltern z.B. St. Martin, Sommerfest, ...obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern!

Ausflüge

Jede Gruppe behält sich vor, kleine Ausflüge (auch mit Picknick) im Ort zu unternehmen. Dies findet während der Kernzeit statt. Im Laufe eines Kinderhausjahres unternehmen wir verschiedene Ausflüge. Zusätzlich können für euch Kosten anfallen, aber genaue Informationen und Termine erhaltet ihr in separaten Elternbriefen.

B wie...

Beiträge

Beiträge sind nach Buchungszeiten gestaffelt und werden monatlich per Lastschriftverfahren eingezogen. Für Kinder ab 3 Jahren gewährt der Staat einen Zuschuss von 100 €. Für Geschwister ist der Beitrag ermäßigt. Beim Jugendamt kann ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden.

Bringzeit

Bringt euer Kind bitte bis spätestens 8.30 Uhr in unser Kinderhaus. Anschließend findet unser gemeinsamer Morgenkreis und somit auch unsere pädagogische Kernzeit statt. Um Unterbrechungen im bzw. während des Morgenkreises zu vermeiden, öffnen wir die Eingangstür erst wieder um 9.15 Uhr. Wir bitten um euer Verständnis.

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Der regelmäßige Kontakt zu den Eltern und das Wissen um die häusliche Situation und evtl. Veränderungen helfen uns dabei, besser auf jedes einzelne Kind eingehen zu können. Besonders wichtig sind uns die Tür und Angelgespräche, Elterngespräche/Entwicklungsgespräche, und Aufnahme/Übergabegespräche. Das Entwicklungsgespräch findet außerhalb des Gruppengeschehens statt. Dies geschieht in der Regel 1x pro Jahr. Für einen Termin hängen an den Gruppeninfowänden Elterngesprächslisten zum Eintragen aus. In der Krippe werden individuelle Termine mit den Eltern persönlich ausgemacht.

Buchungszeit

Aus versicherungstechnischen und organisatorischen Gründen ist es wichtig, dass die Buchungszeiten eingehalten werden!

D wie...

Datenschutz

Alle Daten werden vertraulich behandelt und nicht ohne Einverständnis weitergegeben.

E wie...

Elternaktionen/ Elternaktivitäten

Die Arbeit im Kinderhaus erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb sind wir immer dankbar, wenn Eltern bei verschiedenen Aktionen mithelfen und teilnehmen z.B. bei Festen (Auf- und Abbau, Verkauf, Erledigungen,...) Elternprojekte, Gartengestaltung, usw....

Elternbeirat

Jährlich stellen sich Eltern für den Elternbeirat zur Verfügung. Dieses Gremium soll Bindeglied zwischen Eltern und Kita sein und wird bei Entscheidungen oder Veränderungen angehört. Gemeinsam werden Aktivitäten, die mit Eltern oder/und Kindern stattfinden, besprochen.

Elternbriefe

Wir wollen möglichst transparent arbeiten. Durch Elternbriefe und Aushänge am Whiteboard im Eingangsbereich bei „Aktuelles“ und „Schau mal“, informieren wir euch über Aktuelles, Änderungen, Termine, und vieles mehr. Elternbriefe gibt es in unregelmäßigen Abständen per E-Mail oder in ausgedruckter Form. Berichte sind im Nasenbach Blatt, VG-Nachrichten oder auch im Pfarrbrief zu finden.

Elternsprechzeiten/ Bürozeiten

Wenn ihr Fragen zu Buchungszeiten oder Beiträgen habt, wendet euch an die Leitung zu folgenden Sprechzeiten.

Sprechzeiten von Birgit (Leitung)

Nach Vereinbarung

Kontakt Daten: 08076 / 88 99 08-0

st-nikolaus.albaching@kita.ebmuc.de

Sprechzeiten vom Verbundbüro

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt Daten Verbundbüro: 08076 / 888 95 00

Verbundleitung: Anita Schumann

ASchumann@ebmuc.de

Verbundverwaltung: Claudia Mayer

ClaMayer@ebmuc.de

F wie...

Fahrzeuge

Für Fahrzeuge (Fahrräder, Roller, Dreirad,...) die vor dem Kinderhaus geparkt werden, übernehmen wir keine Haftung!

Ferien

Die Ferienzeiten unseres Kinderhauses stehen auf unserem Schließplan. Denkt daran - wie wir selber als Erwachsene - den Urlaub als Erholung brauchen so benötigen auch Eure Kinder die Erholungs- und Ruhephasen Zuhause.

Um besser planen zu können, bitten wir euch bei Ferienabfragung verbindlich in die Liste einzutragen.

Feste

Feste beleben und verschönern den Alltag. Wir feiern nach Möglichkeit die Feste wie sie fallen. So werden Feste wie Fasching, Ostern, Geburtstage, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und ein Kinderhausfest bei uns gerne gefeiert. Wir orientieren uns dabei grob an den traditionellen Festen im Kirchenjahr. Manche Feste werden mit der ganzen Familie gefeiert, andere wiederum nur mit den Kindern im Kinderhaus. Für die Planung der Feste im Jahreskreis gibt es verschiedene Organisationsgruppen, die den Ablauf und Besonderheiten mit vielen verschiedenen Ideen füllen.

Fotos

Wir machen von allen Kindern während des Alltags, bei Feiern und Ausflügen Fotos.

Fortbildungen

Für die pädagogischen MitarbeiterInnen ist es wichtig, sich immer wieder fortzubilden. Dafür stehen Fortbildungstage zur Verfügung, bei Teamfortbildungen kann die Kita an diesen Tagen zusätzlich geschlossen werden.

Fundsachen

Im Eingangsbereich steht zeitweise eine Kiste mit Fundsachen. Wir bitten Sie, dort regelmäßig nachzusehen, ob bzw. wenn Ihr Kind etwas verloren hat.

G wie...

Garderobe

Der Platz eures Kindes ist mit einem Bild/Symbol/Namen versehen. Bitte achtet beim Verlassen der Einrichtung gemeinsam mit eurem Kind auf Ordnung an diesem Platz. Hausschuhe gehören in die untere Ablage und die Gummistiefel auf den Gummistiefelständer.

Geborgenheit:

Die Kinder sollen sich in der Kita wohl und geborgen fühlen. Es ist von Bedeutung, eine gute Bindung zu ihnen aufzubauen und ihnen eine Atmosphäre des Angenommenseins spüren zu lassen.

I wie..

Infowände

Es befinden sich im ganzen Haus verschiedene Infowände. Wir bitten Euch diese auch zu beachten und in regelmäßigen Abständen nachzulesen. Jede Gruppe besitzt eine Infowand. Auch im Eingangsbereich befinden sich verschiedene Infowände, an denen das Mittagessen aufgehängt ist. Krankheiten notiert sind und Informationswände zu „Aktuelles“ und „Schau mal“.

Integration

Wir sind eine Integrationseinrichtung, d.h. Kinder mit Behinderung oder Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf können auch in unserer Kita aufgenommen werden. Sie werden in die Gruppen integriert und einmal wöchentlich von einer Heilpädagogin zusätzlich betreut. Es wird gemeinsam ein Förderplan entwickelt, damit dem Kind die bestmöglichen Entwicklungschancen geboten werden können.

K wie...

Kernzeit

Die Kernzeit (Krippe: 8:30-12:00/Kiga:8:30-12:30 Uhr/Hort: nach Schulschluss) ist die intensivste pädagogische Phase im Kinderhaus. In dieser Zeit werden Angebote, Förderungen und Projekte durchgeführt. Alle Kinder des Kinderhauses, sind zu dieser Zeit anwesend.

Kommunikationsweg

1. An die Gruppenleitung/ Personal
3. An die Kinderhausleitung: Birgit Weilhammer
4. An die Verbundleitung: Frau Anita Schumann
5. An die Verbundverwaltung: Frau Claudia Mayer (Abrechnung)

Kontakt Daten

Kath. Kinderhaus Schatzkiste
Hohenlindenerstraße 7
83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 99 08

- 0 (Büro)
- 1 (Maulwurf Pauli)
- 2 (Lia Maus)
- 3 (Freddie Frosch)
- 4 (Raupe Rosalie)
- 5 (Tiger Thilo)
- 6 (Schmetterling Susi)

E-Mail Adresse: st-nikolaus.albaching@kita.ebmuc.de

Homepage: www.4kitas.de

Konzept

Das schriftliche Konzept der Kita wird auf der Homepage www.4kitas.de veröffentlicht. Zusätzlich kann es jederzeit in Schriftform in der Kita eingesehen werden. Es beinhaltet die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit in unserem Haus, beschreibt die Rahmenbedingungen, Teamarbeit, Erziehungspartnerschaft und Kooperation und Vernetzung. Es wird in regelmäßigen Abständen überarbeitet und ggf. angepasst.

Krankheiten

Bei Krankheiten dürfen die Kinder das Kinderhaus zum Wohle des Kindes nicht besuchen, und zum Schutz anderer - um eine Verbreitung oder Ansteckung von anderen Kindern oder Personen (Personal) zu vermeiden. Bitte benachrichtigt uns telefonisch bis 8.30 Uhr wenn euer Kind krank ist, vor allem bei ansteckenden Krankheiten benötigen wir die Info. Ein krankes Kind muss mind. einen Tag lang Symptomfrei sein um die Einrichtung wieder besuchen zu dürfen. Bei Fieber gilt - Fieberfrei erst nach 24 Stunden (ohne fiebersenkende Medikamente!) darf die Einrichtung wieder besucht werden. Durchfall oder Erbrechen: erst nach 48 Stunden darf die Einrichtung wieder besucht werden.

Corona wird uns voraussichtlich noch länger begleiten, bitte beachtet dabei die geltenden Vorgaben.

Bitte lasst euer Kind die Zeit zu Hause, die es benötigt, um wieder gesund zu werden.

M wie...

Masern – Impfpflicht

Für die Kitas gilt die Masern-Impfpflicht. Jedes Kind, das bei der Aufnahme älter als 24 Monate ist, braucht eine Impfung, jedes Kind, das älter als 48 Monate ist, braucht zwei Masernimpfungen. Kann kein entsprechender Nachweis vorgelegt werden, darf das Kind nicht in die Kita aufgenommen werden.

Mittagessen

Ein warmes Mittagessen wird täglich von einem qualifizierten Catering-Service („Kochhaus Oskar in Forstern“) ins Kinderhaus gebracht und dort in den Essensräumen serviert. Die Familien können frei wählen, ob ihr Kindergartenkind daran teilnimmt. Hortkinder und Kinder, die bis Betriebsschluss gebucht sind, müssen am warmen Mittagessen teilnehmen. Auch Krippenkinder sind zur regelmäßigen Teilnahme verpflichtet. Bei Allergien, Unverträglichkeiten oder Schwierigkeiten bei den Mittagessenskindern, bitte persönlich mit dem Gruppenpersonal ins Gespräch kommen. Absagen vom warmen Mittagessen (z.B. Krankheit) müssen mindestens

einen Werktag (bis spätestens 16.00 Uhr) vorher bekanntgegeben werden. Längerfristige Termine (z.B. Urlaub) müssen bis Mittwoch der Vorwoche schon dem Gruppenpersonal mitgeteilt werden. Das warme Mittagessen ist kostenpflichtig. Die Preise sind an das Alter des Kindes angepasst (Krippe – Kindergarten – Hort) und sind in der aktuellen Ausgabe der Elternbeitrags- und Gebührenliste aufgeführt. Rechtzeitig abgesagte Essensbestellungen werden nicht berechnet!

Preis pro Mittagessen:

Krippe: 2,80 €

Kindergarten: 3,70 €

Hort: 3,90 €

Der aktuelle Speiseplan hängt an der Infowand im Eingangsbereich aus und kann jederzeit eingesehen werden. Auch im Feriendienst könnt ihr Euer Kind zum Mittagessen anmelden, bitte denkt daran, dass nur pünktlich angemeldete Kinder mitessen können. Die Abrechnung/Abbuchung erfolgt immer am darauf folgenden Monat (z.B. Essen für September wird im Oktober abgebucht) mit den Elternbeitragseinzügen.

O wie...

Obst und Gemüsetasche

Damit die Kinder nebenbei einen gesunden Snack zu sich nehmen können, darf jede Familie 1- 2x im Jahr Obst, Gemüse und Knäckebrot mitbringen. An der Gruppeninfowand hängt dafür eine Liste zum Eintragen. Ein herzliches Dankeschön dafür ☺.

P wie...

Praktikanten/innen

Wir haben immer wieder PraktikantInnen im Haus. PraktikantInnen zur Ausbildung zur/m Erzieher/In, FOS-PraktikantInnen oder Schnupperpraktikant/Innen aus verschiedenen Schulen. PraktikantInnen sind wichtig, um den Fachkräfte – Nachwuchs zu fördern.

R wie...

Regeln und Rituale

Regeln und Rituale sind um Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig um das Wohl aller zu schützen. Sie dienen den Kindern auch als Orientierung im Umgang miteinander als auch der Vermittlung verschiedener Werte. Regeln müssen auf die Situation und Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll.

Deshalb erarbeiten wir verschiedene Regeln zusammen mit den Kindern und halten diese auch gemeinsam ein.

Religiöse Erziehung

Kinder verschiedener Religionen besuchen unser Kinderhaus. Wir leben ein Miteinander, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten und helfen uns gegenseitig. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiern wir religiöse Feste im Jahreskreis wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern.

Rauchen

Auf dem gesamten Kita – Gelände, einschließlich des Parkplatzes, darf nicht geraucht werden!

S wie...

Start im Kinderhaus

Neue Kinder können grundsätzlich in den Monaten September und eventuell Januar im Kinderhaus aufgenommen werden (Favorisiert wird der Start im September). Wir vermeiden Neuaufnahmen außerhalb dieser beiden Monate, weil die Gruppengemeinschaft und die Gruppendynamik gestört werden und sich einzelne neue Kinder nur schwer in die bestehende Gruppe einfinden können. Nur in besonderen Fällen oder Ausnahmefällen (z. B. Zuzug, Härtefall in der Familie) ist ein anderer Monat möglich. Hier bitten wir Euch mit dem Kinderhauspersonal ins Gespräch zu kommen.

U wie...

Unfälle

Leider passieren auch immer wieder mal Unfälle während der Zeit bei uns im Kinderhaus. Wenn sich euer Kind verletzt, wird es von uns erstversorgt und wir benachrichtigen euch. Bei Arzt- oder Krankenhausbesuchen nach einem Kinderhaus-Unfall brauchen wir anschließend die Info und Daten für den Unfallbericht.

2. Krippe

B wie...

Bezugsperson

Jedes Kind hat bei uns in der Krippe eine feste Bezugsperson und einen Paten. Die Bezugsperson macht die Eingewöhnung und ist die Hauptansprechpartnerin für die Eltern. Die Bezugspatin ist somit die zweite Ansprechpartnerin für die Eltern und das Kind.

Brotzeit / Mittagessen

Bitte gebt Eurem Kind Brotzeit von Zuhause mit (gesund und abwechslungsreich, keine Süßigkeiten). Die Vormittagsbrotzeit und das Mittagessen finden gleitend statt, sodass die Kinder ihrem Bedürfnis „Hunger“ individuell nachgehen können. Für die Krippenkinder (unabhängig von der Buchungszeit) ist das Mittagessen verpflichtend. Um ca. 14 Uhr findet nochmals eine kleine Nachmittagsbrotzeit statt. Hier essen die Kinder ihre eigene Brotzeit und diese wird durch einen Obstteller und Knabbereien (z. B. Knäckebrot, Salzstangen, Reiswaffeln) ergänzt. Getränke (Wasser, ungesüßter Tee) sind den ganzen Tag für die Kinder griffbereit.

E wie...

Eingewöhnung

Bei der Eingewöhnung nimmt sich ein Elternteil ca. 6 - 8 Wochen Zeit um immer abrufbereit zu sein, erst danach läuft die normale Buchungszeit. Mit der Eingewöhnung ist die Zeit gemeint, in der das Kind mit der Sicherheit der Bezugsperson Kontakt zur Gruppe/Bezugsperson aufbauen kann, sowie den Tagesablauf kennen lernt.

Zum besseren Verständnis ist die Eingewöhnungszeit in Phasen gegliedert:

Informationsphase:

- Informationen von uns durch den Elternabend

Kennenlernphase:

- Kennenlern-Gespräch vor der Eingewöhnung
- Zeitnah, gerne mit Kind für das gegenseitige Kennenlernen

Basisphase:

- Mindestens 3 Tage ohne Trennung für 1-3 Stunden in der Einrichtung

Trennungsphase:

- 1. Trennung nur für 10-15 Minuten, um die Erfahrung zu machen, dass die Bezugsperson wieder kommt.

Ausbauphase:

- Danach wird individuell nach Tempo des Kindes ausgebaut (meistens tägliche Erhöhung um 30-60 Minuten)
- 5 Tage Eingewöhnung, der Montag läuft immer wie der vorherige Freitag

Stabilisierungsphase:

- Das Kind hat die normale Buchung erreicht, Kind lernt den Tag das andere Personal und die Kinder besser kennen.

Abschlussphase:

- Reflexions-Gespräch mit Eltern und aktueller Stand des Kindes nach ca. 8-10 Wochen.

Geburtstag

Gerne feiern wir zusammen in der Krippe den Geburtstag Eures Kindes. Wie der Ablauf der Geburtstagsfeier ist und inwiefern ihr Euch mit etwas Mitgebrachtem beteiligen könnt, spricht ihr am besten kurze Zeit vor dem Geburtstag mit der Gruppe ab.

S wie...

Sauberkeitserziehung / Toilettengang

Die Kinder werden in der Krippe nach Bedarf und mindestens 1x am Vormittag und am Nachmittag gewickelt. Jedes Kind hat seine eigenen Wickelutensilien dabei. Eigene Windeln, Feuchttücher, Wundschutzcreme. Bitte hinterlegt genügend Wechselwäsche, passend zur Jahreszeit, in den Wechselwäschen-Kisten im Bad. Die Eltern sind dafür zuständig alles mit dem Namen Ihres Kindes zu beschriften und selbstständig aufzufüllen falls etwas fehlt. Wir begleiten die Kinder auch gerne auf ihrem Weg zum Sauberwerden und unterstützen sie beim Toilettengang.

Schlafen

Bei uns in der Krippe gibt es keine festen Schlafenszeiten, die Kinder gehen schlafen, wenn sie müde sind (wobei der Großteil nach dem Mittagessen schlafen geht, jüngere Kinder schlafen auch manchmal 2x). Die Kinder werden von ihrer Bezugsperson oder einer vertrauten Person ins Bett begleitet. Jedes Kind hat sein eigenes Bett, die Bettwäsche wird von Zuhause mitgebracht und regelmäßig sowie eigenständig ausgetauscht. Nach dem Schlafen nehmen wir uns die Zeit zum wach werden, kuscheln und anziehen.

Spaziergänge / Garten

Wir legen großen Wert darauf, dass wir Zeit mit den Kindern an der frischen Luft verbringen. Die Krippenkinder haben jederzeit die Möglichkeit, sich auf unserer angrenzenden Krippenterrasse aufzuhalten. Des Weiteren verfügt die Krippe über einen eigenen Krippengarten (abgegrenzter Bereich im Garten). Gerne erkunden wir auch zu Fuß und mit Unterstützung unseres Krippentaxis den Ortskern von Albaching. Unter anderem besuchen wir dabei beispielsweise den Entenweiher, die Feuerwehr oder den Bauernhof. Je nach Interessen und Bedürfnisse der Kinder verbringen wir täglich vormittags und auch nachmittags Zeit an der frischen Luft.

Tagesablauf

Unseren Tagesablauf in der Krippe könnt Ihr dem Kreisdiagramm in unserer Konzeption entnehmen.

Ü wie...

Übergangsobjekte

Wenn Euer Kind noch ein Übergangsobjekt (= Kuscheltier, Kuscheltuch, Spieluhr, Schnuller) braucht, welches von großer Bedeutung ist, darf es dieses gerne mit in die Krippe bringen. Bitte beachtet jedoch, dass die Krippe für diese Übergangsobjekte keine Haftung übernimmt. Bitte keine oder nur manchmal Spielsachen von Zuhause mitbringen. Ist dies mal der Fall, bitten wir Sie darauf zu achten, dass es sich um keine Kleinteile handelt. Dies ist wichtig um die Verschluckungsgefahr ausschließen zu können!

3. Kindergarten

B wie...

Brotzeit

Die Kinder haben die Möglichkeit im Laufe des Vormittags bis 11.00 Uhr Brotzeit zu machen. Hierbei können Sie frei entscheiden, wann sie Brotzeit machen wollen. Gebt eurem Kind eine gesunde, abwechslungsreiche Brotzeit mit. Jedes Kind sollte seine Brotzeit auslaufsicher verschlossen und in einer Brotzeitdose verpackt in ihrem Kindergartenrucksack mitbringen.

BITTE keine Süßigkeiten, Nutella, Kuchen und Gebäck und abgepackte Fertigprodukte wie z.B. Kinderhörnchen, Baby Bel, Ferdi Fuchs Wurst, etc. mitgeben. Zusätzlich zur eigenen Brotzeit hat euer Kind die Möglichkeit sich etwas Müsli mit Milch im Bistro zu holen und dort zu essen. Wir bieten den Kindern ganztägig in den Gruppenräumen und im Bistro Getränke an wie z.B. Punsch (Früchtetee mit Apfelsaft), Mineralwasser und Leitungswasser.

E wie...

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist der Zeitraum von der Anmeldung eines Kindes im Kindergarten bis zur gut strukturierten Integration in seiner Gruppe und dem Kindergartengeschehen. Alle Schritte erleichtern dem Kind und seiner Familie das Vertraut werden mit den Abläufen, Regeln und Ritualen in unserer Einrichtung und der jeweiligen Gruppe. Der Prozess wird seitens des Kindes, der Eltern und der pädagogischen Fachkraft bewusst mit dem Aufnahmegespräch unterstützt. Bei diesem werden die Gewohnheiten des Kindes gemeinsam besprochen und die Eingewöhnungsphase geplant. Z.B. Hat das Kind ein besonders wichtiges Spielzeug/Stofftier als Wegbegleiter? Wurde das Kind schon öfters fremdbetreut zb. von Oma und Opa? Etc.

Für die aktive Eingewöhnungsphase in den Kindergarten Alltag entscheiden wir ganz individuell und dem Kind entsprechend, wie diese genau ablaufen wird. Wir empfehlen jedoch nichts zu überstürzen und sich Zeit für die Eingewöhnung zu nehmen. Ein Elternteil sollte die ersten Tage noch mit in den Kindergarten gehen (ca. 1-3 Std.) und dann gemeinsam mit dem Kind wieder nach Hause gehen. Das Elternteil verhält sich währenddessen passiv, schenkt aber dem Kind volle Aufmerksamkeit als sichere Basis. Die Erzieherin nimmt vorsichtig Kontakt auf und beobachtet die Situation. Klappt das schon ganz gut, werden wir die erste Trennung für eine kurze Zeit durchführen. In den ersten 2-3 Wochen werden wir diese Trennungszeit dann erhöhen bis hin zur geplanten Abholzeit des Kindes.

G wie...

Garten/Natur

Für die Kinder ist der Aufenthalt im Garten besonders wichtig, da sie hier an der frischen Luft ausgiebig rennen und sich bewegen können. Wir gehen jeden Tag raus in den Garten. Auch bei regnerischem Wetter gehen die Kinder nach draußen zum Spielen! Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind wettergerechte Kleidung (Gummistiefel, Matschhose, Regenjacke, Sonnenhut) im Kinderhaus mit dabei hat.

Bei unserem sogenannten Naturtag der immer freitags stattfindet, macht sich jede Woche eine andere Gruppe auf den Weg um die Natur zu erkunden. Genaueres dazu wird in einem Elternbrief bekannt gegeben.

Geschwisterkinder

Um jedem Kind eine individuelle Entfaltung seiner Persönlichkeit zu ermöglichen, legen wir sehr viel Wert darauf, dass Geschwisterkinder im Kindergarten in unterschiedlichen Gruppen eingeteilt werden.

K wie...

Kindergartenreife

Jedes Kind entwickelt sich individuell und ist zu unterschiedlichen Zeitpunkten bereit, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Das pädagogische Personal beobachtet die Kinder sehr genau und entscheidet individuell in Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten, wann Krippenkinder oder U3-Kinder bereit sind, in eine Kindergartengruppe zu wechseln.

S wie...

Schulreife

Ebenso wie bei der Kindergartenreife beobachtet das pädagogische Personal die Kinder sehr genau. Im Entwicklungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten wird entschieden, ob das Vorschulkind bereit ist, in die Schule zu wechseln.

T wie...

Teilöffnung

Unsere Teilöffnungszeit beginnt um 9:15Uhr und endet um 11:30Uhr (in der Kernzeit). Vorher und nachher sind die Kinder in ihren Stammgruppen (Freddie Frosch, Lia Maus & Maulwurf Pauli). Während der Teilöffnungszeit können die Kinder frei entscheiden,

in welche Gruppe oder in welchem Funktionsraum sie spielen möchten. Dabei hängen sich die Kinder noch im Morgenkreis mit ihrem Bild in einem der geöffneten Räume ein. Diese sind Anzahlmäßig begrenzt, damit keine Überbelegung in den versch. Räumen herrscht. Unsere Funktionsräume sind folgende: Musikraum, Werkraum, Turnraum und je nach Wetterlage unser Garten.

W wie...

Wechselwäsche/Kleidung

Im Kinderhausalltag ist bequeme Kleidung erwünscht, die auch ruhig schmutzig werden darf und beim Toilettengang schnell auszuziehen ist.

Bitte denkt an die Wechselkleidung, sie sollte immer aufgefüllt am Garderobenhaken hängen. Vergewissert euch bitte, dass jedes Kleidungsstück mit Namen versehen ist und der derzeitigen Größe des Kindes entspricht. Denkt bitte daran, dass Sie ihr Kind dem Wetter entsprechend kleiden. Im Winter eine gefütterte Matschhose sowie im Sommer eine dünne Matschhose immer parat am Garderobenhaken hängen.

3. Hort

A wie...

Ankommen

Die Kinder kommen, je nach Schulschluss, selbstständig zu uns in den Hort. Erstklässler werden zu Beginn des Schuljahres in der Schule abgeholt.

Abholen

Es besteht die Möglichkeit, die Kinder im Hort abzuholen oder alleine nach Hause gehen zu lassen.

Angebote

Im Hort finden individuelle und bedürfnisorientierte Angebote statt. Sie beziehen sich auf die Interessen der Kinder.

Anliegen

Bitte kommt bei Anliegen direkt auf das Hortpersonal zu.

B wie...

Begrüßung

Wir legen großen Wert auf eine persönliche Begrüßung.

Buchungen

Im September wird die Buchungszeit nach Stundenplan festgelegt. Bitte teilt uns diese in der ersten Schulwoche mit.

E wie...

Eigenverantwortung

Im Hort wird besonders die Eigenverantwortung unterstützt. Die Kinder sollen pflichtbewusst handeln und möglichst eigenständig agieren.

F wie...

Ferien

Für die Ferien bieten wir eine Betreuung an. Angebote in dieser Zeit richten sich nach Interessen der Kinder, Kinderzahlen und dem Personal.

Freispiel

Im Freispiel entscheiden die Kinder mit wem, wo und was sie spielen möchten.

G wie...

Garten

Um den Kindern möglichst viel Bewegungsausgleich zur Schule zu ermöglichen, gehen wir täglich in den Garten.

H wie...

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben finden im Hort, bewusst, eine Stunde statt. Wir arbeiten nach dem Lerntypen-Konzept, was bedeutet, dass die Kinder je nach Lerntyp arbeiten können (siehe Lerntypen).

Dazu stehen 3 Räume zur Verfügung. In jedem Raum befindet sich eine Betreuungsperson als Ansprechpartner. Wir unterstützen die Kinder, geben Hilfestellung und motivieren sie bei ihren Aufgaben. Es findet keine „Nachhilfe“ statt. Zudem wird auf Vollständigkeit kontrolliert, nicht auf „Richtigkeit“. Die Endverantwortung liegt bei Euch Eltern.

Zudem haben die Kinder die Möglichkeit eigenständig in der Freispielzeit mit ihren Hausaufgaben zu beginnen. In dieser Zeit ist kein festes Personal im Raum.

Hausaufgaben wie Lesen oder Lernen etc. werden im Hort nicht erledigt. Am Freitag werden im Hort keine Hausaufgaben gemacht!

K wie...

Kleidung

Bitte gebt Eurem Kind Wechselkleidung und wetterbedingte Kleidung mit.

Kooperation


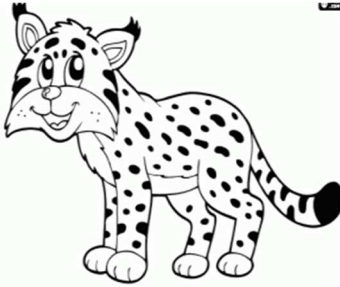
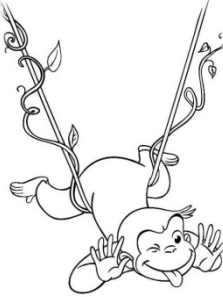
Da die Kooperation mit Euch Eltern, der Schule und dem Hort von großer Bedeutung für Euer Kind ist, finden dazu immer wieder Gespräche statt.

L wie...

Lerntypen

Jedes gesunde Kind verfügt von Geburt an über fünf Sinne, mit denen es seine Umwelt wahrnehmen und erfahren kann. Im Laufe der Zeit entwickelt man einen Lieblingssinn.

<p>Visueller Typ Kinder, die viele optische Eindrücke erhalten, bevorzugen später oftmals das visuelle Wahrnehmungssystem.</p>	<p>Auditiver Typ Kinder, die oft Musik zu hören bekommen und mit denen viel gesprochen wird, entscheiden sich für das auditive Wahrnehmungssystem.</p>	<p>Kinästhetischer Typ Kinder, die viel getragen werden und viel körperliche Zuneigung empfangen, bevorzugen das kinästhetische Wahrnehmungssystem.</p>
---	---	--

<p>Adler (Sehmensch)</p>	<p>Luchs (Hörmensch)</p>	<p>Äffchen (Fühlmensch)</p>
		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ bevorzugt Ordnung, Struktur, Klarheit ➤ Lernmaterialien wie z. B. Fotos, Bücher, Plakate wirken unterstützend ➤ guter Beobachter ➤ Bilder, Fotos, Farben empfindet er als wohltuend, stärkend und motivierend ➤ ordentliche Schrift, farblich markiert 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Lieben Diskussionen, Lerngruppen, Vorträge, Projektarbeit ➤ denkt laut, singt, pfeift, und spricht während den Hausaufgaben ➤ lernt an ruhigen Orten oder mit – für Sie – angenehmer Musik im Hintergrund ➤ begleiten Lernstoff mit eigenem Rhythmus oder führen selbst Gespräche ➤ gelerntes immer zu wiederholen wirkt unterstützend (z. B. Lernstoff auf Band sprechen und anhören) ➤ benötigt Struktur 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ lernt mit dem ganzen Körper (konkretes Nachstellen eines Ablaufes durch Rollenspiele, Pantomime und sammeln und selbst erstellen von Lernmaterial) ➤ Bewegung ist für Konzentration wichtig ➤ Häufiges wechseln der Lernposition ➤ Benötigt zum Lernen ein Wohlgefühl (gemütlicher Ort wie z. B. Bett, Boden, Sitzkissen) ➤ Verinnerlichung der Lerninhalte durch Bewegung

M wie...

Mittagessen

Das Mittagessen findet im Hort, je nach Schulschluss, in Gruppen statt. Wir legen sehr viel Wert auf Tischkultur und Selbstständigkeit.

R wie...

Räume

Die Hortkinder dürfen sich eigenständig im Haus bewegen. Dazu stehen ihnen verschiedene Räume zur Verfügung.

S wie...

Selbstständigkeit

Besonders für Hortkinder ist die Selbstständigkeit von großer Bedeutung. Wir geben den Kindern im Hort die Möglichkeit diese zu stärken, indem wir ihnen altersentsprechende Freiräume ermöglichen.

Schnuppertag

Am Ende des Schuljahres findet jährlich ein Schnuppertag für die neuen Hortkinder statt. So ist es ihnen möglich, das Personal, die Kinder und den Hortalltag kennenzulernen, um somit den Übergang leichter bewältigen zu können.

T wie...

Tagesablauf

Der Tagesablauf im Hort variiert jährlich und wird dem Stundenplan der Schüler jedes Jahr neu angepasst. Ein Tagesablauf könnte sein...

- Schulschluss 11:10 Uhr
- Freispielzeit von 11:10 bis 13:00 Uhr
- Mittagessen 13:00 Uhr
- Garten 13:30 bis 13:45 Uhr
- Tigertreff 13:45 bis 14:00 Uhr// Abholzeit 13:45 bis 14:00 Uhr
- Hausaufgabenzeit 14:00 bis 15:00 Uhr / Stillezeit bis 14:45 Uhr
- Garten ab 15:30 Uhr // Abholzeit 15:45 bis 16:00 Uhr